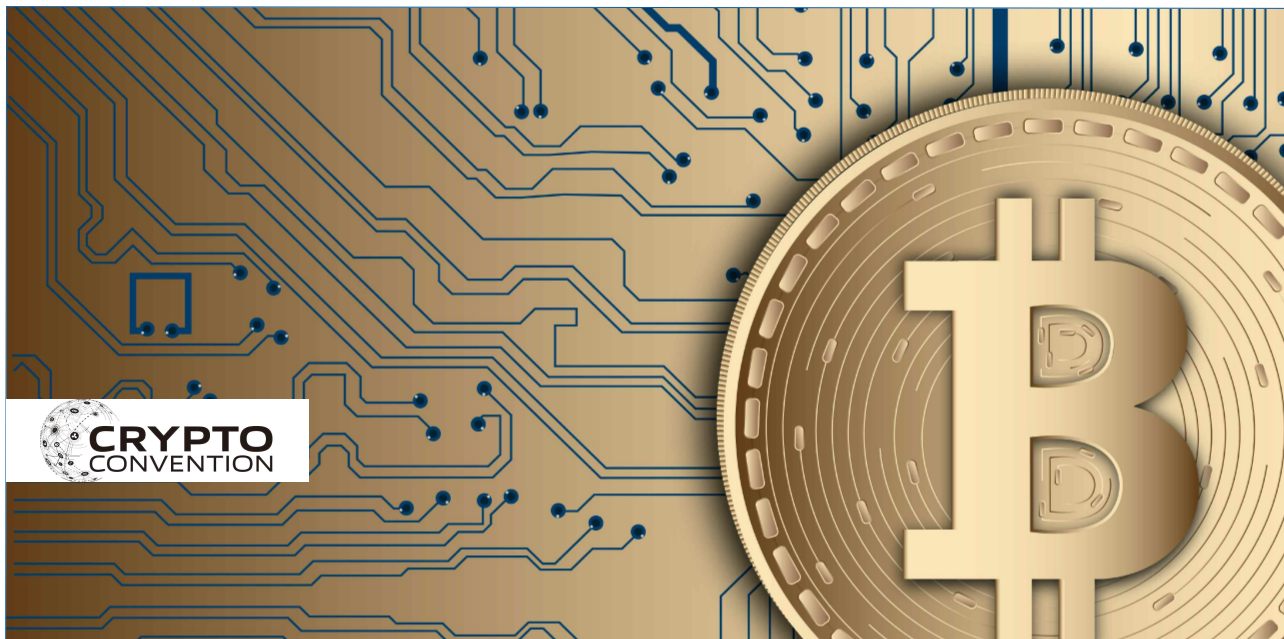


Portfolio Journal

Professionelle Vermögensplanung & Asset Allocation



Titelthema

Bitcoin & Co

Interview mit Prof. Dr. Philipp Sandner:
Kryptowerte wie Bitcoin und Ether in der Anlagepraxis

Sollte ich in Bitcoin investieren?

Wie können Anleger auch ohne Vorwissen einsteigen?

Irrtümer und Mythen über den Bitcoin

Die Anlegerstimmung beim Bitcoin

Bitcoin – die größte Blase aller Zeiten?

Ist der Bitcoin das neue Gold?

Der Bitcoin auf dem Weg zum Depotbaustein!

Krypto- und Wertpapierhandel aus einem Depot

Warum Krypto-ETPs womöglich schon bald steuerfrei sind

Smart Contracts – Basis eines dezentralen Finanzsystems

Geldanlage mit Bitcoin und Co

Bitcoins bedeutet wörtlich übersetzt Münzen, die nur digital existieren. Dabei steht „Bit“ für das Digitale. Der Begriff wird in der Informatik als Maßeinheit des Informationsgehalts verwendet.

Diese digitalen Münzen werden auch als digitale Währung oder Internetwährung bezeichnet. Das umschreibt die Idee, mit Bitcoins bezahlen zu können und so über eine Alternative zum staatlichen Geld zu verfügen. Bitcoins sollen auch als sicheres Tauschsystem fungieren, bei dem die Mitglieder des Netzwerks weltweit Geld übertragen und sämtliche Transaktionen selbst prüfen können. Eine Bank soll dafür nicht mehr erforderlich sein.

Damit niemand die Übertragungen von Bitcoins manipulieren kann, werden die Transaktionen dezentral in der sogenannten Blockchain gespeichert. In diesem digitalen Verzeichnis können alle Mitglieder des Netzwerks sämtliche Transaktionen überprüfen.

Kryptowährung ist ein weiterer Begriff, der im Zusammenhang mit Bitcoins verwendet wird, weil Kryptografie, also Verschlüsselungstechnik, eine wichtige Rolle beim Erstellen der Blockchain spielt. Bei digitalen Gütern lässt sich normalerweise eine Kopie nicht vom Original unterscheiden. Deshalb ist ein Mechanismus erforderlich, der eine Geldvermehrung durch Kopieren verhindert. Neben dem Bitcoin, der bereits 2009 das Licht der Welt erblickte, haben sich im Laufe der Zeit weitere Kryptowährungen entwickelt. Mit rund 66 Prozent Marktanteil ist der Bitcoin aber die bekannteste und verbreitetste Kryptowährung.

Das Tickersymbol des Bitcoin lautet BTC. In Anlehnung an den ISO-Standard für Währungskürzel wird auch XBT verwendet. Ein Währungskürzel beginnt immer mit dem Ländercode, wie EUR oder USD. Beim Bitcoin ist aber kein Land definiert, deshalb das X.

Dass die Bitcoin-Menge auf 21 Millionen Einheiten begrenzt ist und es keine zentrale Kontrollmöglichkeit gibt, ist für die Befürworter der Kryptowährung ein enormer Vorteil. Skeptiker verweisen auf heftige Preisschwankungen, hohen Energieverbrauch und bezweifeln, dass der Bitcoin überhaupt einen Wert hat.

Heute ist der Bitcoin – anders als in der Anfangszeit vor zehn Jahren – nicht mehr so exotisch und nicht nur wenigen Eingeweihten bekannt. Mittlerweile investieren nicht nur private, sondern auch institutionelle Anleger wie Fonds und Banken in Kryptowährungen. Die anhaltenden Zinstiefs und sogar Negativzinsen auf Ersparnisse bewirken, dass sich immer mehr Anleger auf die Suche nach Anlagealternativen machen und somit auch Bitcoin und Co entdecken.



Oliver Paesler
(Chefredakteur)



23.07.2021
9.00 - 9:30 Uhr
Prof. Dr. Philipp Sandner
und Oliver Paesler

So funktioniert Geldanlage mit Bitcoin & Co.

Der Kryptoexperte Prof. Dr. Philipp Sandner diskutiert mit dem Spezialisten für Investmentstrategien Oliver Paesler über den richtigen Umgang mit Bitcoin und Co bei der Geldanlage.

Sind Kryptowerte wie Bitcoin und Ether eine eigene Anlageklasse, die zur Diversifikation beitragen kann?

Worauf sollten private und institutionelle Anleger achten, wenn sie Kryptos zur Geldanlage nutzen?

Welche Anlagestrategien sind in diesem Bereich Erfolg versprechend?

Sollten private und institutionelle Anleger unterschiedliche Ansätze verfolgen?



Aber nicht nur Anleger haben den Bitcoin entdeckt, auch Medien und Finanzindustrie wollen davon profitieren. Mittlerweile werden nicht nur von innovativen Start-ups Lösungen für die Probleme beim Umgang mit Kryptowährungen angeboten, auch etablierte Finanzdienstleister sind auf den Zug aufgesprungen. Sie bieten beispielsweise Derivate, die den Handel mit Kryptowährungen erleichtern, aber auch zusätzliche Kosten und Risiken für den Anleger verursachen.

Bitcoin wird oft als das neue Gold bezeichnet und in der Tat sind einige Eigenschaften ähnlich. Beide Anlagewerte sind nur begrenzt verfügbar. Beide liefern keine laufenden Erträge, wie man sie bei Aktien, Anleihen oder Immobilien bekommt. Bitcoin und Gold haben in erster Linie eine Wertaufbewahrungsfunktion und können auch als Zahlungsmittel eingesetzt werden. Gold wird häufig als Krisenwährung bezeichnet. Beim Bitcoin muss sich noch zeigen, ob es auch in Krisen akzeptiert wird.

Sowohl Gold als auch Bitcoin verbrauchen viel Energie, Gold in erster Linie bei der Produktion und Bitcoin, um den Wert aufrechtzuerhalten. Der Energieverbrauch ist auch das Hauptargument von Bitcoin-Kritikern. In dieser Ausgabe geht es um die Möglichkeiten, die Kryptowährungen Ihnen als Anleger bieten können. Unsere Autoren zeigen, wie die Geldanlage damit funktioniert, und geben Tipps zum Umgang mit dieser relativ neuen und manchmal auch komplizierten Form der Geldanlage.

Allerdings möchte ich nicht verschweigen, dass es auch Kritiker gibt – beispielsweise Prof. Dr. Christian Kreiß, der vor Kurzem den viel diskutierten Beitrag „[Der Bitcoin-Crash ist programmiert](#)“ auf Heise.de veröffentlicht hat. Auch Nassim Taleb hat seine Einstellung zum Bitcoin überdacht und kommt in seiner Veröffentlichung „[Bitcoin, Currencies and Bubbles](#)“ zu einem ernüchternden Ergebnis.

Ich selbst sehe mich nicht als Experten für Kryptowerte. Ich beschäftige mich mit Anlagestrategien und möchte damit einen Mehrwert generieren. Mittlerweile habe ich mehr als 40 Jahre Erfahrung im Wunderland von Geld und Börse gesammelt und sehe Bitcoin und Co als eine weitere Möglichkeit, Geld zu investieren.

Kryptowerte können sich zu einer eigenen Anlageklasse entwickeln, die ein Anleger neben Aktien, Anleihen, Immobilien, Rohstoffen und Cash bei der Aufteilung seines Vermögens berücksichtigen kann. Wenn sich Kryptowährungen auch weiterhin unabhängig von anderen Anlageklassen entwickeln, können sie die Diversifikation eines Portfolios verbessern. Man soll nicht alle Eier in einen Korb legen, schon gar nicht sollte man sein ganzes Vermögen in eine Kryptowährung investieren. **Für mich ist Diversifikation der Schlüssel zu dauerhaftem Anlageerfolg.**



Lesen Sie mehr über die steuerliche Behandlung von Kryptowährungen im Artikel von Frank Konewka im Portfolio Journal 04-2021 ab Seite 60.

[Das PJ 04-2021 können Sie hier kostenfrei als PDF lesen.](#)



Analyse

Kriegers Kolumne:	Der Deutsche Staatsfonds muss her!	5
Trendcheck:	DAX, S&P500, Nasdaq100, Gold, US-Dollar, Staatsanleihen	7
Börsenampel:	Trügerische Sicherheit?	9
Sentiment:	Die Stimmung an den Märkten – Juli 2021	10
Zyklen:	Zyklusstrukturanalyse	13
Saisonalität:	Globale Aktien im Juli	14

Musterdepot

Aktien:	Saisonale Teilstrategie steigt vollständig aus	15
Chartcheck:	Alle Aktien aus dem Musterdepot	17
Fonds:	Halbjahresbilanz	26

Titelthema

Bitcoin & Co**32**

Interview mit Prof. Dr. Philipp Sandner:	Kryptowerte wie Bitcoin und Ether in der Anlagepraxis	32
Francesca Fornasari:	Sollte ich in Bitcoin investieren?	35
Peter Weger:	Wie können Anleger auch ohne Vorwissen einsteigen?	38
Marc Friedrich:	Irrtümer und Mythen über den Bitcoin	46
Manfred Hübner:	Die Anlegerstimmung beim Bitcoin	49
Gerd Weger:	Bitcoin – die größte Blase aller Zeiten?	52
Richard Dittrich:	Ist der Bitcoin das neue Gold?	55
Markus Miller:	Der Bitcoin auf dem Weg zum Depotbaustein!	59
Michael B. Bußhaus:	Krypto- und Wertpapierhandel aus einem Depot	62
Timo Baudzus:	Warum Krypto-ETPs womöglich schon bald steuerfrei sind	66
Sascha Huber:	Smart Contracts – Basis eines neuen (dezentralen) Finanzsystems	68

Anlagestrategie

Advertorial:	Die besten Anlagestrategien des RoboAdvisor	74
Advertorial:	So können Privatanleger ihr Vermögen selbst managen	75

Vermögensplanung

Gut zu wissen:	Anlegerfehler, die Sie meiden sollten	76
-----------------------	---------------------------------------	----

Anlagealternative

Kunst als Geldanlage:	Auf den Spuren verlorener Sümpfe	78
------------------------------	----------------------------------	----

Termine

Das „Spezial“ zur Crypto Convention am 23.07.2021		80
Aufzeichnungen der Vorträge vom Börsentag München		84
Vorträge in den VTAD-Regionalgruppen		85
Börsentage und Finanzmessen		86